

Zielkonzept: Empfehlung für die künftige Zonierung

Verknüpfung mit Ökosystemtypen nach CIR-Luftbildinterpretation

Karte 1

- Hessisches BR Rhön
(inkl. Bereinigung der Außenabgrenzung im östlichen Teil entlang der Ländergrenze)
- Städte und Ortschaften

Verkehrsinfrastruktur

- Bahnstrecke
- Straßen

Fließgewässer

- Gewässernetz

Zielkonzept: Empfehlung für die künftige Zonierung der hessischen Rhön

- Kernzone
- Pflegezone I
- Pflegezone II
- Entwicklungszone I

Ökosystemtypen nach CIR Luftbildinterpretation (2019)*

- Staumauer, Deich, Damm, Wehr, Sohlabsturz oder sonstiges Wasserbauwerk
- Fließgewässer, inkl. Ufer- und Verlandungsbereiche
- Stillgewässer, inkl. Ufer- und Verlandungsbereiche
- Moore, Sümpfe
- Wiesen und Weiden, Grünland
- Trockenes/Mageres Grünland
- Mesophiles Grünland
- Feucht-/Nassgrünland
- Feuchtes, mageres Grünland, Streuwiese
- Intensivgrünland
- Acker
- Sonstige landwirtschaftliche Nutzung
- Kraut-/Staudenflur, Saum, alte Brachen
- Rohbodenstandorte, Zwergstrauchheiden, Extremstandorte
- Bäume, Feldgehölze, Gebüsch
- Wälder (Aufforstung, Waldrand oder Vorwald, Pionierstadien)
- Laubwald (Reinbestand)
- Nadelwald (Reinbestand)
- Mischwald
- Kahlschlag, Windwurf, Schneebruch
- Siedlung/Gewerbe
- Freizeit-, Erholungs-, Grünflächen
- Verkehrsflächen
- Stark veränderte, gestörte Standorte; Ver- und Entsorgungsflächen

* Ökosystemtypen nach CIR-Luftbildinterpretation; Typen z.T. zu Darstellungszwecken kategorisiert/zusammengefasst, leicht verändert; Quelle: Hessische, Thüringer und Bayerische Verwaltungsstelle des UNESCO-Biosphärenreservats Rhön

Projekttitel:

Modellhafte Erarbeitung eines Landschaftsentwicklungskonzepts für den hessischen Teil des UNESCO-Biosphärenreservats Rhön

Bearbeitung:

Universität Kassel
FB 06 Architektur, Stadtplanung, Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung
FG Landschaftsentwicklung | Umwelt- und Planungsrecht
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dr. iur. Andreas Mengel, M. Sc. Alina Kloss, B. Sc. Justus Lesch
M. Sc. Severina Wiechmann, M. Sc. Jan Piecha, Dipl.-Geogr. Nicole Reppin

Datum:

August 2024

Maßstab:

1:50.000

Kartenhinweise:

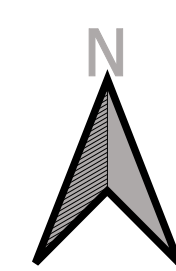
Auf der Karte ist die im Rahmen des Projekts "Modellhafte Erarbeitung eines Landschaftsentwicklungskonzepts für den hessischen Teil des UNESCO-Biosphärenreservats Rhön" erarbeitete Empfehlung für die künftige Zonierung des hessischen Teils des Biosphärenreservats dargestellt. Zu sehen sind die Kernzone, Pflegezone I und II sowie Entwicklungszone I. Flächen ohne Zonenkennzeichnungen sind der Entwicklungszone II zuzuordnen.

Quellen/Kartengrundlagen:

Empfehlung für eine künftige Zonierung des hessischen BR Rhön: Eigene Darstellung (Grundlagen: Gebietsbegehungen, Austausch mit ExpertInnen; Schutzgebiete: Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat; LIFE- und VSG-Maßnahmenplanung: Regierungspräsidium Kassel, Obere Naturschutzbehörde und Hessische Verwaltung des UNESCO-Biosphärenreservats Rhön; Hessische Biotopkartierung (HB) und Hessische Lebensraum- und Biotopkartierung (HLBK) sowie Nachkartierungen: Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie - Abt. N Naturschutz, Regierungspräsidium Kassel, Obere Naturschutzbehörde; HALM: Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WiBank) - Zahlstelle EGFL/ELER (2021); Standorttypisierung Biotopentwicklung: Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie; Wald (Kernflächen, Naturwaldreservate, Altersstrukturen): HessenForst; CIR-Luftbildinterpretation nach Ökosystemtypen: Hessische, Thüringer und Bayerische Verwaltungsstelle des UNESCO-Biosphärenreservats Rhön; DTK25 und DOP: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation; Artdaten: Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie, Vogelschutzwarte Hessen, Uwe Barth, Bundesamt für Naturschutz, Hessische Verwaltung des UNESCO-Biosphärenreservats Rhön)
Außenabgrenzung hessisches BR Rhön: Regierungspräsidium Kassel, Obere Naturschutzbehörde (veränderte Darstellung: Anpassung des östlichen Teils der Abgrenzung anhand der Ländergrenzen (Grundlage: Hessische Verwaltungseinheiten, Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation); Städte und Orte: OpenStreetMap; Verkehrsinfrastruktur: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation; Fließgewässer: Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie; CIR-Luftbildinterpretation nach Ökosystemtypen: Hessische, Thüringer und Bayerische Verwaltungsstelle des UNESCO-Biosphärenreservats Rhön;

Zielkonzept: Empfehlung für die künftige Zonierung


Karte 2







- ## Fließgewässer

- Gewässernetz






Verkehrsinfrastruktur

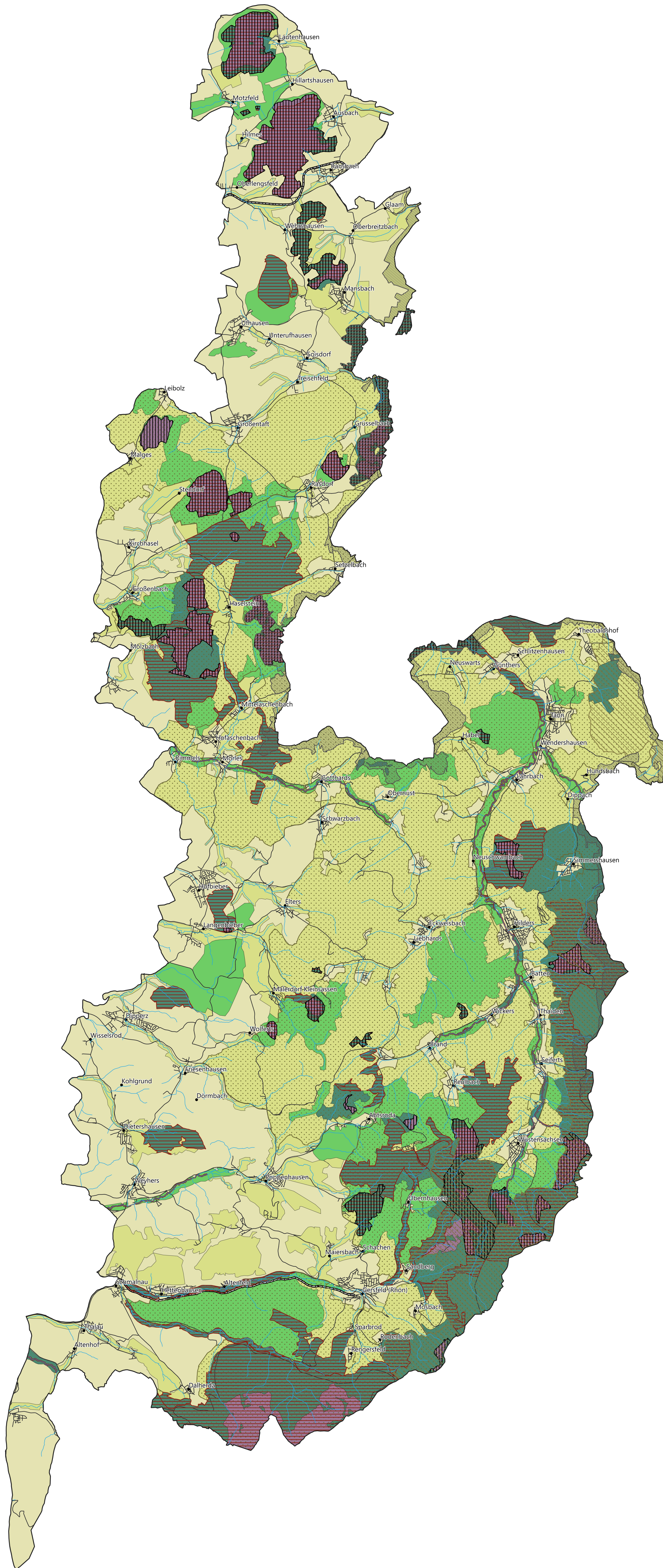
- Bahnstrecke
 Straßen

Zielkonzept: Empfehlung für die künftige Zonierung der hessischen Rhön

-  Kernzone
-  Pflegezone I
-  Pflegezone II
-  Entwicklungszone I
-  Entwicklungszone II

Schutzgebiete

-  Naturschutzgebiete
-  Nationales Naturmonument "Grünes Band"
-  LSG "Hohe Rhön"
-  FFH-Gebiete
-  Vogelschutzgebiet "Hessische Rhön"



Projekttitel:

Modellhafte Erarbeitung eines Landschaftsentwicklungskonzepts für den hessischen Teil des UNESCO-Biosphärenreservats Rhön

Bearbeitung:

Universität Kassel
FB 06 Architektur, Stadtplanung, Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung
UG Landschaftsentwicklung | Umwelt- und Planungsrecht
Env.-Prof. Dr.-Ing. Dr. iur. Andreas Mengel, M. Sc. Alina Kloss, B. Sc. Justus Lesch
M. Sc. Severina Wiechmann, M. Sc. Jan Piecha, Dipl.-Geogr. Nicole Reppin

Datum:

August 2024

Maßstab:

1:50.000

Quellen/Kartengrundlagen:

Empfehlung für eine künftige Zonierung des hessischen BR Rhön: Eigene Darstellung (Grundlagen: Gebietsbegehungen, Austausch mit ExpertInnen; Schutzgebiete: Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat; LIFE- und VSG-Maßnahmenplanung; Regierungspräsidium Kassel, Obere Naturschutzbehörde und Hessische Verwaltung des UNESCO-Biosphärenreservates Rhön; Hessische Biotopkartierung (HB) und Hessische Lebensraum- und Biotopkartierung (HLBK) sowie Nachkartierungen: Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie - Abt. N Naturschutz, Regierungspräsidium Kassel, Obere Naturschutzbehörde; HALM: Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WiBank) - Zahlstelle EGL/ELER (2021); Standorttypisierung Biotopentwicklung: Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie; Wald (Kernflächen, Naturalwaldreservate, Altersstrukturen): HessenForst; CIR-Luftbildinterpretation nach Ökosystemtypen: Hessische, Thüringer und Bayerische Verwaltungsstelle des UNESCO-Biosphärenreservates Rhön; DTK25 und DOP: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation; Artdaten: Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie, Vogelschutzwarte Hessen, Uwe Barth, Bundesamt für Naturschutz, Hessische Verwaltung des UNESCO-Biosphärenreservates Rhön)

Außenabgrenzung hessisches BR Rhön: Regierungspräsidium Kassel, Obere Naturschutzbehörde (veränderte Darstellung: Anpassung des östlichen Teils der Abgrenzung anhand der Ländergrenzen (Grundlage: Hessische Verwaltungseinheiten, Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation); Städte und Orte: OpenStreetMap; Verkehrsinfrastruktur: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation; Fließgewässer: Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie; Schutzgebiete: Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat

